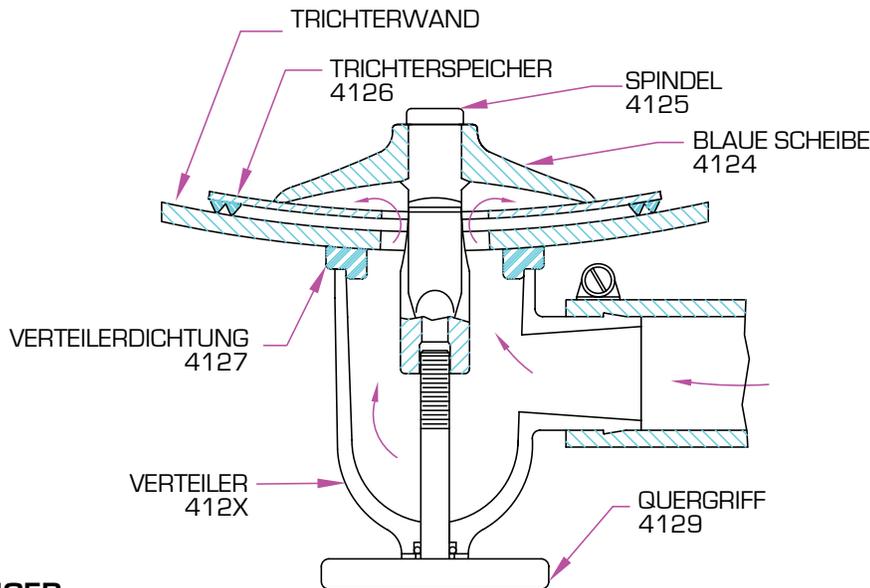


SCHEIBEN- AUFLOCKERUNGSVENTIL INSTALLATIONSANLEITUNG

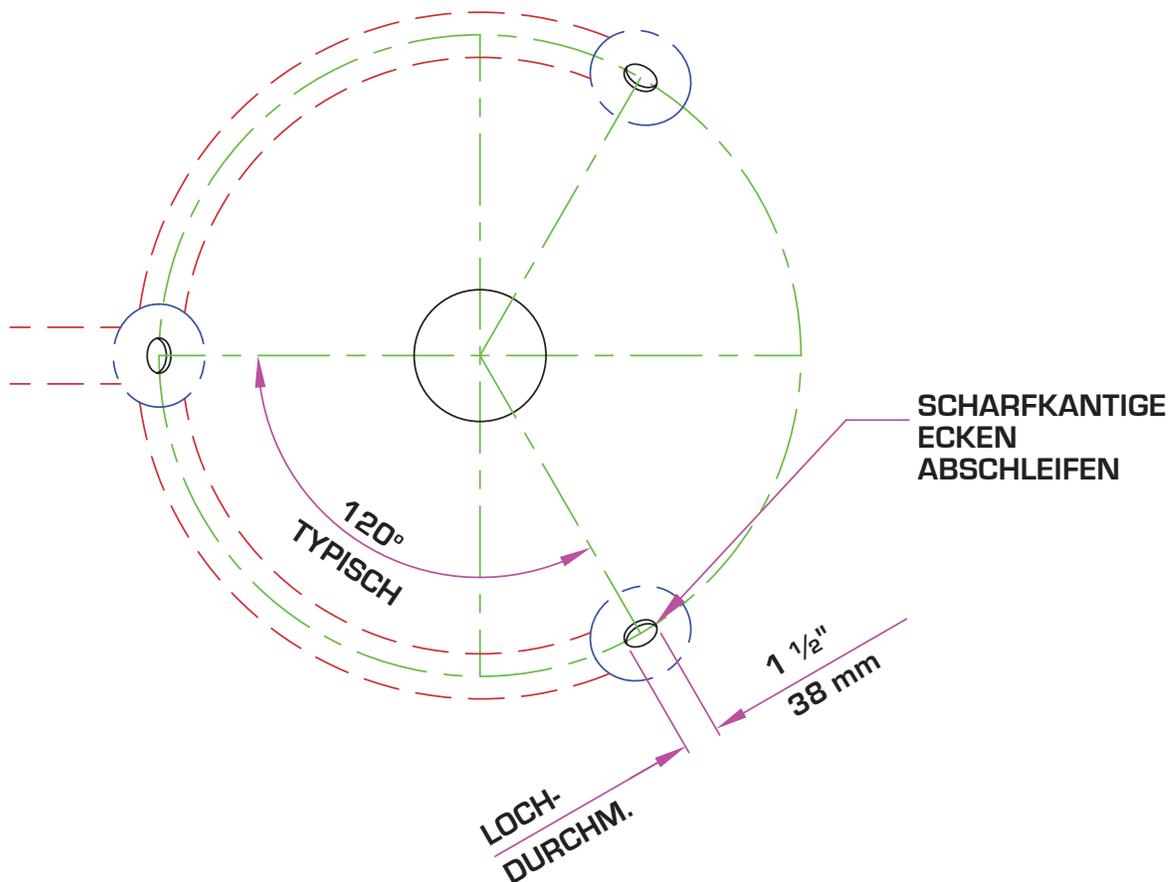


NEUE ANHÄNGER

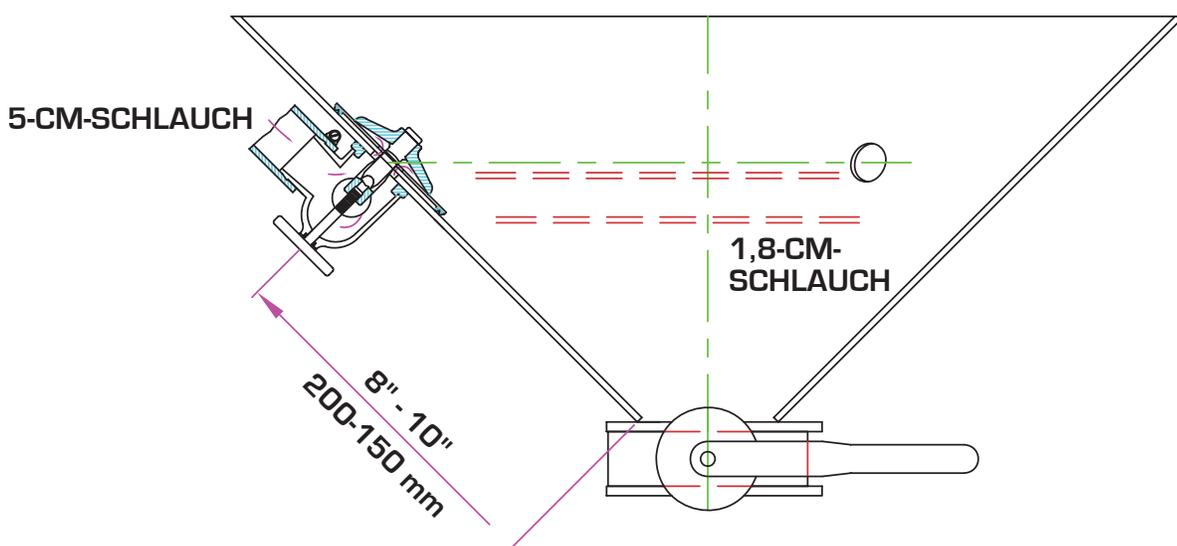
1. Innen: Setzen Sie die Spindel [4125] durch das Loch in der Mitte so in den Trichterspeicher [4126] ein, dass die gummibeschichtete Seite auf die Trichterinnenwand weist. Das „I“ muss aufrecht stehen. Setzen Sie die Baugruppe ein.
2. Außen: Setzen Sie die Quergriffbaugruppe [4129] in den Verteiler [412X] ein. Setzen Sie die Verteilerdichtung [4127] mit der flachen Seite nach außen und dem Positioniererring im Innern des Verteilers in dessen offenes Ende ein. Legen Sie den Verteiler über die vorstehende Auflockerungsventilspindel und drehen Sie den Quergriff in das Spindelgewinde ein. Drehen Sie den Quergriff, bis die Verteilerdichtung den Trichter ganzflächig berührt. Drehen Sie den Quergriff noch dreimal [1,5 volle 360°-Drehungen]. NICHT ZU FEST ANZIEHEN. Wenn die Baugruppe eine Standardschraube aufweist, ist diese auf 2,8 Nm anzuziehen.

NACHRÜSTUNG

1. Prüfen Sie, ob sich im Trichter noch Restmaterial befindet. Wenn dies der Fall ist, öffnen Sie die Produktventile, damit das Material nach unten in die Leitung gedrückt werden kann.
2. Entfernen Sie immer nur jeweils einen Verteiler.
3. Wenn Sie sich in den Tank begeben, nehmen Sie alle neuen Auflockerungsventile, Trichterspeicher, eine Spachtel, eine Drahtbürste, einen Lappen und einen 3/4-Zoll-Gabelschlüssel mit.
4. Entfernen Sie die vorhandenen Belüftungsvorrichtungen einschließlich aller Dichtungen vom Innern des Tanks.
5. Um eine optimale Abdichtung am Trichter zu gewährleisten, reinigen Sie die Trichteroberfläche gründlich. Entfernen Sie alle losen und verkrusteten Substanzen durch Schaben, Abbürsten mit der Drahtbürste und Abwischen. Ein Abschlagen von Rückständen ist zu vermeiden, da dies die Trichteroberfläche beschädigen und den schwerkraftbedingten Produktstrom beeinträchtigen würde.
6. Wiederholen Sie Schritt [1] und [2] für neue Anhänger. Um ein Drehen des Auflockerungsventils im Trichter zu verhindern, halten Sie die Spindel mit dem 3/4-Zoll-Gabelschlüssel fest.



SOLIMAR-STANDBELÜFTUNGSSYSTEM FÜR ANHÄNGER MIT MEHREREN TRICHTERN



SOLIMAR-ANHÄNGER- AUFLOCKERUNGSVENTIL WARTUNGSPLAN



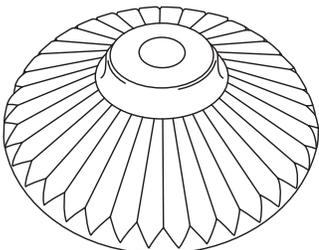
Das Solimar-Auflockerungsventilsystem erfordert nur einen minimalen Wartungsaufwand. Es sollten jedoch regelmäßige visuelle Inspektionen auf Verschleißerscheinungen durchgeführt werden.

Sechsmonatige Inspektion - Im Anhänger

1. Die Auflockerungsventilscheibe auf Abnutzung überprüfen. Die Dichtungsscheibe sollte eng am Solimar-Trichterspeicher oder, falls kein Trichterspeicher verwendet wird, an der Anhänger-Trichterwand anliegen. Die Scheibe auf ungleichmäßige Abnutzung überprüfen. Wenn sie entlang ihres Außenrands nicht mehr rund ist, deutet dies auf eine ungleichmäßige Luftströmung hin. Die Scheibe sollte ersetzt werden.
2. Sicherstellen, dass sich keine Produktrückstände unter der Scheibe angesammelt und sich dort verhärtet haben. Zum Beseitigen solcher Produktrückstände die Scheiben- und Spindelbaugruppe entfernen.
3. Den Solimar-Trichterspeicher auf Abnutzung überprüfen. Der Trichterspeicher sollte eng an der Anhänger-Trichterwand anliegen. Wenn der Trichterspeicher ungewöhnlich starke Abnutzungserscheinungen aufweist oder der Gummi durch den aus Edelstahl bestehenden Teil der Verschleißplatte zu sehen ist, sollte der Trichterspeicher ersetzt werden. Wenn im Anhänger keine Solimar-Trichterspeicher verwendet werden, ist die Anhänger-Trichterwand auf Verschleiß zu überprüfen. Wichtiger Hinweis: Solimar empfiehlt nachdrücklich den Gebrauch von Trichterspeichern, wenn im Anhänger scheuernde Produkte wie Zement oder Sand befördert werden.

Einjährige Inspektion- Außerhalb des Anhängers

1. Sicherstellen, dass die Verteilerdichtung nicht durch übermäßiges Festdrehen des T-Griffs oder der Schrauben gerissen ist. Eine gerissene Dichtung muss ersetzt werden.



**BESTEHEN SIE AUF ECHTEN
SOLIMAR-VENTILEN MIT DEM
MARKENRECHTLICH GESCHÜTZTEN
RADIALKAMM-DESIGN.**